

16.07.2016 – Nr. 14

ADAC Junior Cup powered by KTM: Jan-Ole Jähnig gewinnt zur MotoGP auf dem Sachsenring



- Lokalmatador siegt im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland
- Dominic Kaßner und Mate Laczko fahren aufs Podium
- Jähnig: „Ich habe mich auf den Sachsenring besonders gut vorbereitet.“

SACHSENRING - Rennen

Datum:	16. Juli 2016	Saisonlauf:	3/8
Wetter:	sonnig, 23° C	Streckenlänge:	3,671 km
Pole Position:	Finn de Bruin	Runden:	15
Sieger:	Jan-Ole Jähnig		

Hohenstein-Ernstthal. Bei deutlich besseren Wetterbedingungen als am Freitag fuhren die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM zusammen mit den Fahrern des niederländischen RC 390 Cups am Samstagnachmittag im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland das dritte Rennen der Saison 2016. Jan-Ole Jähnig (15, Nobitz OT Lehdorf), der nur etwa 30 Kilometer entfernt vom Sachsenring wohnt, entschied sein Heimrennen für sich.

Nachdem Dominic Kaßner (15, Burkhardtsdorf) bereits am Freitag schnellster Pilot des ADAC Junior Cup powered by KTM war und aus der ersten Startreihe losfuhr, ging er zunächst in Führung. Der 15-Jährige konnte sein Tempo ab der Mitte des 15 Runden langen Rennens nicht mehr halten, wodurch Jähnig nach und nach an den Spitzenreiter herankam und vier Runden vor Rennende an Kaßner vorbeiging.

Der Spitzenreiter vom Freitag konnte das Tempo seines Kontrahenten zwar mitgehen, konnte aber nicht mehr kontern. Jähnig gewann 0,378 Sekunden vor Kaßner vor großem Publikum beim Heimrennen der beiden Sachsen. Mate Laczko (14, HUN) sicherte sich nach einem harten Kampf schließlich den dritten Rang und landete damit zum zweiten Mal in dieser Saison auf dem Podium.

David Kuban (14, CZE) sah die schwarz-weiß-karierte Flagge als Vierter, dicht gefolgt von Marco Fetz (16, Merkendorf) und Balint Kovacs (14, HUN). Lee Doti (14, SUI), Yannick Kruse (21, Löhne), Aaron Schäfer (14, Schorndorf - Buhlbronn) und Sarah Göpfert (18, Neukirchen) komplettierten die Top-Ten.

In der Gesamtwertung übernimmt Kaßner mit 54 Punkten nach drei von acht Rennen der Saison 2016 die Spitze. Jähnig klettert von Platz vier auf Position zwei nach vorne und liegt nur drei Punkte hinter Kaßner. Kruse, der am Wochenende auf dem Sachsenring nicht wirklich zurecht kam und die Nachwuchsserie zuvor noch anführte, rutscht mit 49 Punkten auf den dritten Rang zurück.

Der ADAC Junior Cup powered by KTM reist weiterhin mit der MotoGP mit. Nach der Sommerpause der Königsklasse geht es auch für die Nachwuchspiloten vom 12. bis 14. August auf dem Red Bull Ring in Österreich weiter.

Die Stimmen der Top-Drei

Jan-Ole Jähnig (15, Nobitz OT Lehndorf), Sieger:

„Mein Start war ganz ok. In der ersten Runde konnte ich nicht an Dominic dran bleiben. Ich habe lange gebraucht, um einen guten Rhythmus zu finden und daher waren meine Rundenzeiten zu Beginn auch nicht so schnell wie ich erhofft hatte. Nach hinten hatte ich glücklicherweise etwas Luft, aber nach und nach kamen meine Verfolger wieder herangefahren. Also begann ich richtig zu pushen, was jedoch schwierig war. Ich kam an Dominic heran und konnte ihn sogar überholen. Ich habe hier viel trainiert und mich besonders auf den Sachsenring, meine Heimstrecke vorbereitet. Ich bin froh, dass sich das jetzt mit einem Sieg ausgezahlt hat.“

Dominic Kaßner (15, Burkhardtsdorf), Zweiter:

„Mein Start war super und ich konnte mir vor Jan-Ole einen recht guten Vorsprung herausfahren. Dann dachte ich, dass ich auch etwas langsamer fahren könnte, um nichts zu riskieren und den Sieg nach Hause zu fahren. Doch Jan-Ole war dann plötzlich wieder hinter mir und fuhr in der letzten Kurve vier Runden vor Rennende an mir vorbei. Ich blieb zwar dicht hinter ihm, hatte aber keine Chance mehr, noch an ihm vorbeizufahren. Ich musste mich also mit dem zweiten Platz geschlagen geben. Damit bin ich dennoch sehr zufrieden, besonders hier auf meiner Heimstrecke.“

Mate Laczko (14, HUN), Dritter:

„Im vergangenen Rennen, das auf dem Lausitzring stattgefunden hat, lief es für mich gar nicht gut. Seitdem habe ich aber sehr lange und hart trainiert. Mein Start hier war nicht sehr gut. In der ersten Kurve ist ein Fahrer etwas von der Strecke abgekommen, wodurch andere ausweichen musste. Dadurch konnte ich Schritt für Schritt nach vorne fahren und habe mehrere Positionen gutgemacht. Wir haben uns einen harten Kampf geliefert, aber schließlich konnte ich auf dem Podium landen. Hier auf dem Sachsenring vor diesem fantastischen Publikum und im Rahmen der MotoGP auf dem Podium zu landen ist super!“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport

